



Faktenblatt

Stromnetz Berlin GmbH

Das Unternehmen

Als Eigentümer des Stromverteilungsnetzes und der dazugehörigen Netzanlagen sorgt Stromnetz Berlin für die sichere und zuverlässige Stromversorgung der Hauptstadt. Das landeseigene Unternehmen ist zuständig für den Anschluss der Stromabnehmer und -einspeiser im Stadtgebiet von Berlin.

Kurzum: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter errichten und betreiben das Stromnetz, warten es, halten es instand und betreuen alle Kunden und Geschäftspartner bei der Nutzung des Stromnetzes.

Mit dem Webauftritt und Social Media Kanälen sowie dem Berliner Open Data Portal stellt Stromnetz Berlin Transparenz über vielfältige Netzdaten sicher.

Bemalungsaktionen von Netzanlagen mit Kindern und Jugendlichen sind Teil des Standortengagements des Unternehmens. Ebenso werden Innovationsprojekte, unter anderem in Form von Hochschulpartnerschaften, durch Stromnetz Berlin unterstützt.

Die Aufgabe

Zum Stromverteilungsnetz in Berlin gehören 35.671¹ Kilometer Stromleitungen in den Netzebenen² Hochspannung (110 Kilovolt), Mittelspannung (10 Kilovolt) und Niederspannung (400 Volt oder auch 0,4 Kilovolt).

In 71¹ Umspannwerken und 17¹ Netzknoten wird der Strom von der Hochspannung auf die Mittelspannung umgewandelt und gelangt über rund 11.350¹ Netz- und Kundenstationen in das Stromnetz der niedrigsten Spannungsebene beziehungsweise in die Häuser und Betriebe.

Netzanschlusskunden erhalten entsprechend ihres Leistungsbedarfs einen Stromanschluss in 110, 10 oder 0,4 Kilovolt und können darüber die benötigte Energie beziehen oder einspeisen. Die Großindustrie nutzt 110 Kilovolt und private Haushalte 0,4 Kilovolt.

Damit Berlin rund um die Uhr sicher mit elektrischer Energie versorgt wird, sind Umspannwerke, Kabel und weitere Anlagen nach einem sicheren Prinzip miteinander verknüpft: Sie sind in sogenannte Versorgungsringe eingebunden, was im Fall eines Stromausfalls große Vorteile hat. Fällt nämlich eine Versorgungsseite aus, wird die Stromversorgung innerhalb kurzer Zeit durch Umschaltung von der zweiten Seite wiederhergestellt.

Um die Wiederversorgungszeiten weiter zu verkürzen, automatisieren wir kontinuierlich das Netz. Hierbei werden ausgewählte Netzstationen der Mittelspannungsebene mit einer Fernsteuerung ausgestattet. Sollte es eine Störung im Netz geben, wird diese an die Netzleitstelle gemeldet. Von dort werden dann Schalthandlungen per Fernsteuerung durchgeführt oder angewiesen, die die Versorgung wiederherstellen. Die Verkürzung der

Wiederversorgungszeit wird erreicht, da der Anfahrtsweg zur Störungsdiagnose und -behebung optimiert werden kann. In der Hochspannungsebene ist diese Technologie bereits flächendeckend im Einsatz.

Zuverlässige Stromversorgung³

Stromnetz Berlin bietet eine hohe Versorgungszuverlässigkeit: Statistisch gesehen ist jeder Berliner Bürger nur etwa alle gut fünf Jahre einmal spannungslos. Bleibt doch mal der Strom weg, dauert es bei einer Störung im Durchschnitt gut 55 Minuten, bis er wieder fließt.

In Berlin blieb 2023 jeder Verbraucher statistisch gesehen rund 9,7 Minuten ohne Strom⁴. Zum Vergleich: Der deutschlandweite Wert im Jahr 2022 lag bei 12,2 Minuten⁵.

In der Spreemetropole sind über 99¹ Prozent der Leitungen unterirdisch verlegt. So sind sie weitestgehend vor äußeren Einflüssen, wie zum Beispiel Unwetter oder Blitzeinschlägen, gut geschützt, können jedoch bei Tiefbauarbeiten beschädigt werden.

In die Netzinfrastuktur, insbesondere den Ausbau und Erhalt des Verteilungsnetzes in Berlin, investierte Stromnetz Berlin im Jahr 2023 ca. 278 Millionen Euro. Im Jahr 2024 sind Investitionen in Höhe von 337 Millionen Euro vorgesehen. Etwa 60 Prozent dieser Ausgaben gehen dabei an Unternehmen der Region Berlin-Brandenburg. Und das, obwohl alle Aufträge über 430.000 Euro europaweit ausgeschrieben werden.

24-h-Störungsmanagement

Im Fall eines Stromausfalls ist das Störungsmanagement rund um die Uhr die zentrale Anlaufstelle. Dort werden alle Maßnahmen zur Störungsbeseitigung zentral koordiniert und die Versorgung schnellstmöglich wiederhergestellt.

T 0800 211 25 25 (kostenfrei)
F 030 267 189 33
stoerungen@stromnetz-berlin.de
Mehr Informationen unter:
www.stromnetz.berlin/stoerung

Störungsmeldungen bei X: @Stromstoerung

Daten⁶

Haushalts- und Gewerbekunden ¹	2,41 Mio.
Maximallast ¹	2.076 MW
Netzeinspeisung ¹	12,2 TWh

Kundenprozesse ¹	
Lieferantenwechsel	~ 665.600
Ein-/Auszüge	~ 450.400

Stromanbieter in Berlin ¹	558
--------------------------------------	-----

Dezentrale Erzeuger, die in das Berliner Verteilungsnetz einspeisen ¹	
EEG-Anlagen	25.944
Nicht-EEG-Anlagen	1.754

Stromkreislänge ¹	
Kabel und Leitungen	35.671 km
Verkabelungsgrad	99,1 %

Eingebundene Hoch-, Mittel- und Niederspannungsanlagen ¹	
Umspannwerke	71
Netzknoten	17
Netz- und Kundenstationen	~ 11.350
Kabelverteilerschränke (Verteilung auf Niederspannungsebene)	~ 16.700

Investitionen in das Berliner Stromnetz	
2023	~ 278 Mio. EUR
2024 (geplant)	~ 337 Mio. EUR

Geografische Daten	
Einwohnerzahl im Netzgebiet ⁷	3.780.579
Geografische Fläche des Netzgebietes ⁸	891 km ²

Mitarbeiter der Stromnetz Berlin GmbH ⁸	1.808
Auszubildende bei Stromnetz Berlin GmbH ⁸	124

Kontakt

Stromnetz Berlin GmbH
Eichenstraße 3a
12435 Berlin
T 030 492 02 00
F 030 492 02 0100
info@stromnetz-berlin.de
www.stromnetz.berlin
LinkedIn: stromnetzberlin
X: @StromnetzBln

¹ Stichtag ist der 31.12.2023

² Eine Netzebene umfasst alle gleichartigen Spannungsebenen.

³ Basis sind alle Versorgungsunterbrechungen in Berlin im Jahr 2023 ab einer Dauer von drei Minuten, ohne Störungen durch höhere Gewalt.

⁴ Durchschnittliche Dauer der Unterbrechung je Niederspannungskunde durch Störungen in allen Spannungsebenen (110/10/0,4 kV), exklusive Unterbrechungen durch höhere Gewalt. Für 2023 finaler Wert.

⁵ Bundesnetzagentur, SAIDI-Wert 2022, www.bundesnetzagentur.de

⁶ Die angegebenen Daten sind keine Veröffentlichungen nach gesetzlichen Veröffentlichungspflichten.

⁷ Stand: November 2023

⁸ Stand: Dezember 2023